

bei Kap. 29, Landtagskosten,
 die Einnahmen nach der Vorlage in Tit. 1 und 2 mit 2400 *M*
 zu genehmigen,
 die Ausgaben in Tit. 4 bis 8 nach der Vorlage mit 143 600 *M*
 zu bewilligen,
 bei Tit. 3 hinzuzufügen:
 nach dem Worte „Archivariat“ die Worte: „und Kassenver-
 waltung“ sowie nach dem Worte „Wohnung“ die Worte:
 „1 Kassirer (Nebenamt) 450 *M*“,
 und die Summe von Tit. 3 statt mit 3900 *M* mit 4350 *M*
 zu bewilligen;

bei Kap. 30, Stenographisches Institut, nach der Vorlage
 die Ausgaben mit 39 220 *M*
 zu bewilligen;

bei Kap. 31, allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten,
 nach der Vorlage
 die Ausgaben mit 60 900 *M*
 zu bewilligen.

Dresden, den 9. Januar 1896.

Frenzel, Referent.

Reißmann, Korreferent.

41.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
 der zweiten Kammer

über die Petition des Eisenbahn-Assistenten Ludwig Ferdinand Edler
 von der Planitz in Dresden, Schadenanspruch an den Staatsfiskus
 betreffend.

Eingegangen am 8. Januar 1896.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 8. Januar 1896.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Dr. Schober. Seim, Berichterstatter. Grüwell.
 Behrens. Dabritz. Hering. Heymann. Knoll. Köhner.